

Open Access kommunizieren Strategien und Erfahrungen

Dr. Heinz Pampel

Helmholtz-Gemeinschaft

Helmholtz Open Science Office



Inkl. 10
Tipps

Workshop „Open Access kommunizieren“ der Vernetzungs- und
Kompetenzstelle Open Access Brandenburg, 06.10.2022

Inhalt

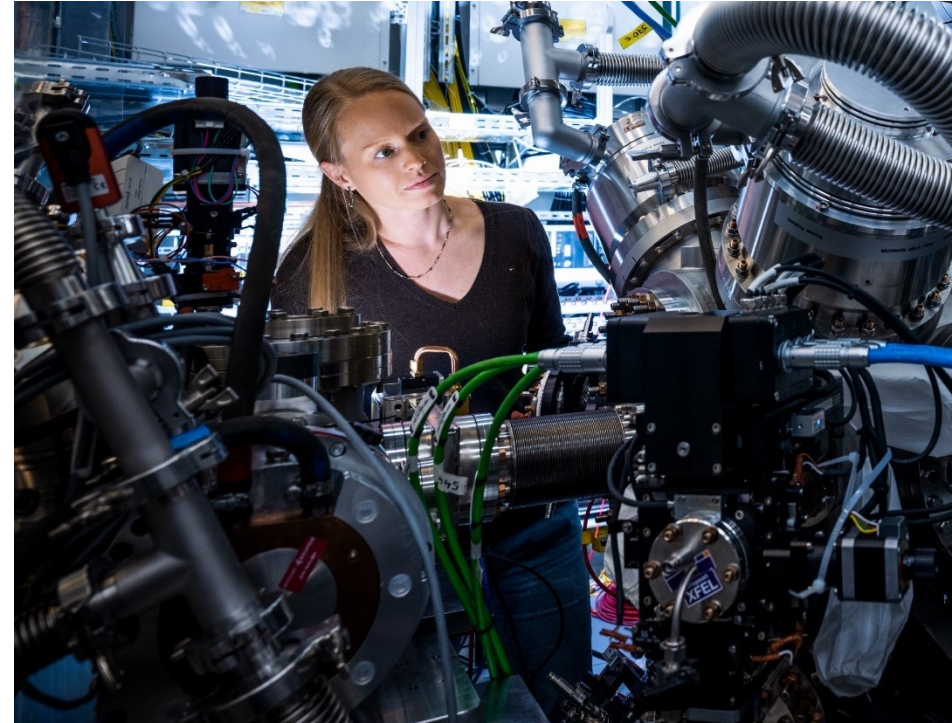
- Helmholtz-Gemeinschaft
- Helmholtz Open Science Office
- Open Access in Helmholtz
- Open Access kommunizieren

Helmholtz-Gemeinschaft

Helmholtz-Mission und -Strategie

Spitzenforschung für große Herausforderungen

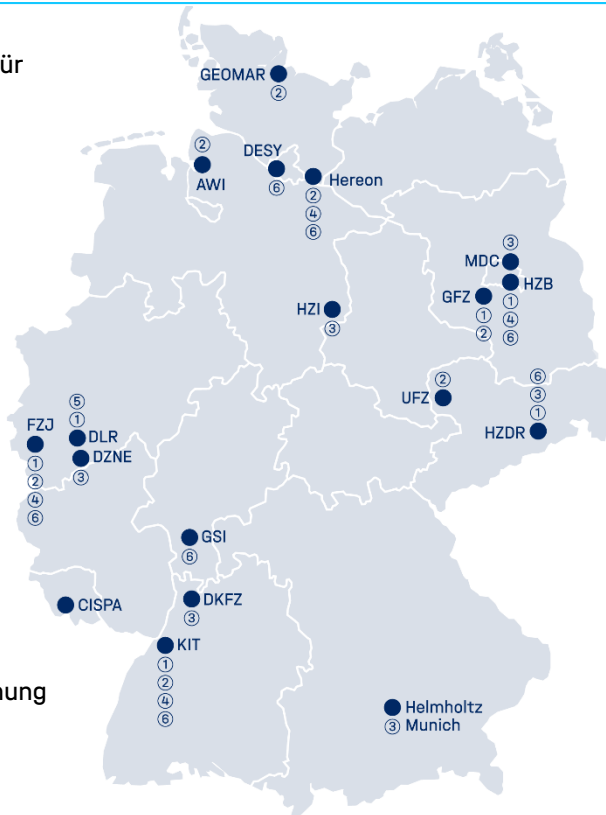
- Beiträge zur Lösung großer und drängender Fragen durch:
 - Wissenschaftliche Exzellenz
 - Interdisziplinarität und kritische Masse
 - Langfristig angelegte Forschungsprogramme
- Hochattraktive Forschungsbedingungen für Talente und exzellente Köpfe
- Weitreichende Expertise im Betrieb von Großgeräten
- Strategischer Partner auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- Transfer in Wirtschaft und Gesellschaft



Helmholtz-Forschungszentren

18 Zentren in 6 Forschungsbereichen

- Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)
- CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit
- Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
- Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
- Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- Forschungszentrum Jülich (FZJ)
- GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
- GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung
- Helmholtz Munich



- Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB)
- Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)
- Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI)
- Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
- Helmholtz-Zentrum Hereon
- Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC)

Forschungsbereiche:

(1) Energie, (2) Erde und Umwelt

(3) Gesundheit, (4) Information

(5) Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr, (6) Materie

Die sechs Forschungsbereiche der Helmholtz-Gemeinschaft

Energie



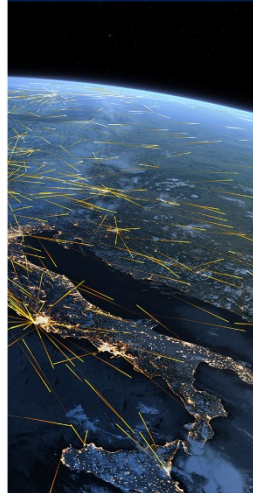
Erde und
umwelt



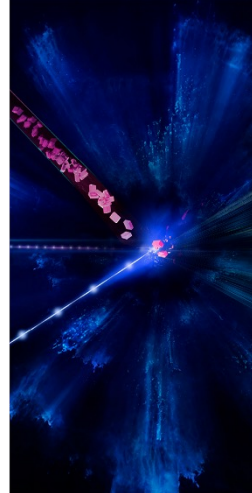
Gesundheit



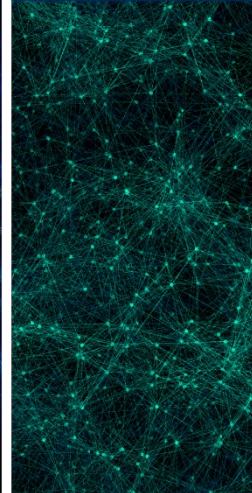
Luftfahrt,
Raumfahrt
und
Verkehr



Materie

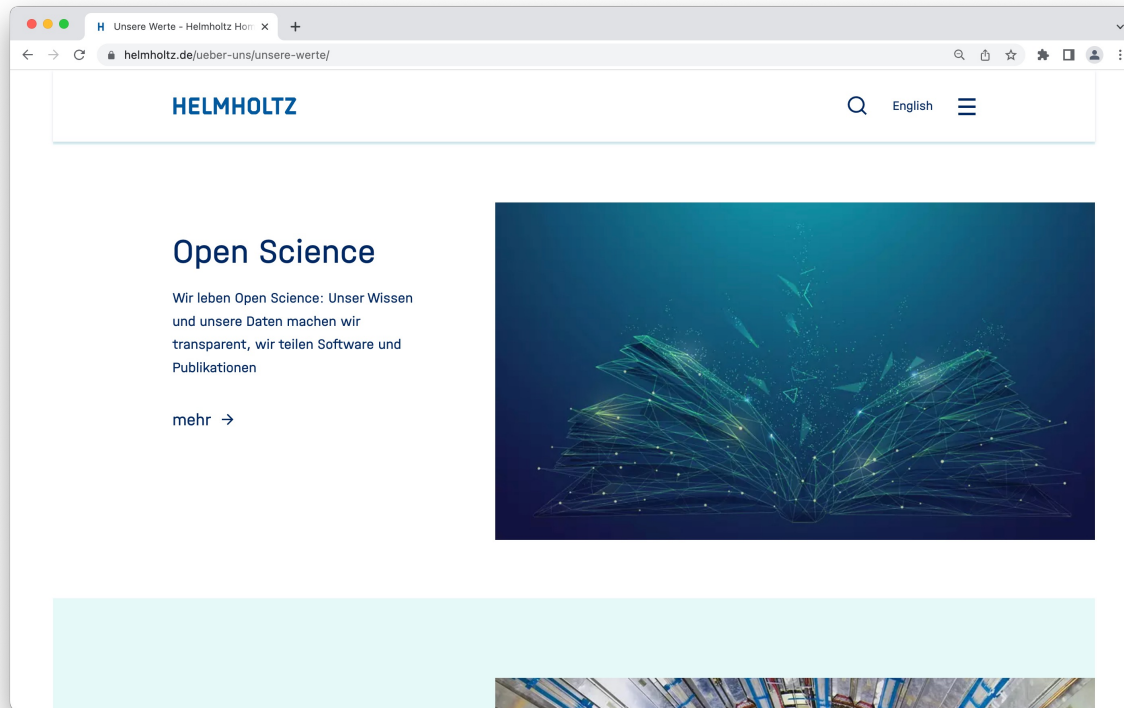


Information



Werte

Open Science



<https://www.helmholtz.de/ueber-uns/unsere-werte/>

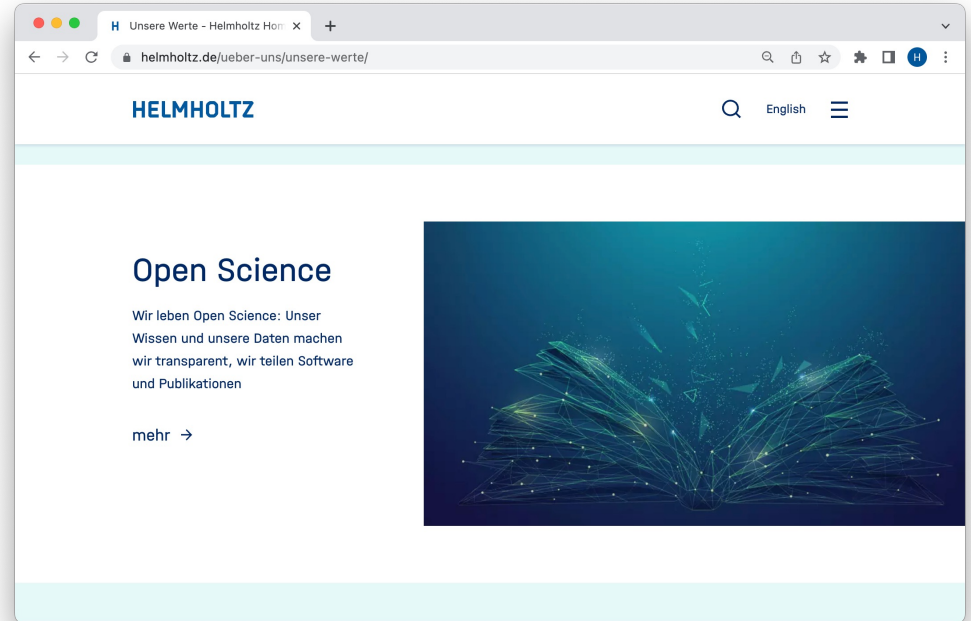
Helmholtz Open Science Office

Open Science

- **Kultureller Wandel** in der wissenschaftlichen Arbeitsweise, Organisation und Kommunikation.
- **Digitalisierung** konsequent nutzen, um alle Bestandteile des wissenschaftlichen Prozesses (Publikationen, Forschungsdaten, Forschungssoftware u. v. w.) offen, nachvollziehbar, nachnutzbar und niederschwellig (hinsichtlich technischer, rechtlicher und finanzieller Hürden) jedem:r zugänglich zu machen.
- Erweitert die **Transparenz** und die Möglichkeiten zur **Qualitätssicherung**, erhöht die Leistungsfähigkeit der Wissenschaft und fördert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierende **Innovationen**.
- Die Entwicklung von Open Science ist in den Forschungsbereichen der Helmholtz-Gemeinschaft, je nach Disziplin und Publikationskultur, unterschiedlich ausgeprägt.

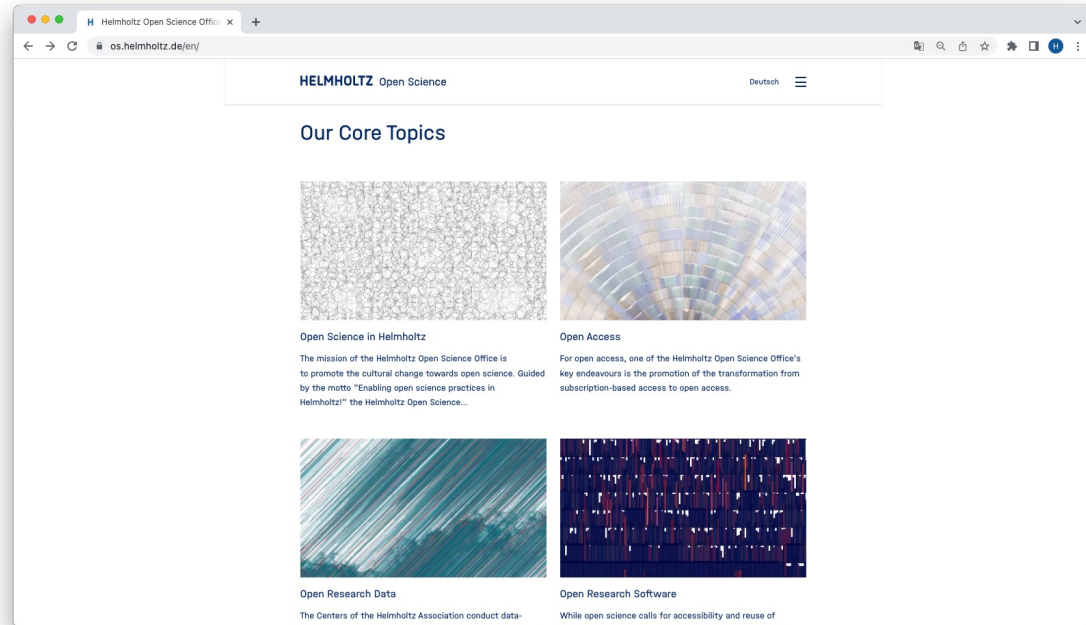
Open Science in Helmholtz

- Open Science ist ein bedeutendes **Querschnittsthema** mit zahlreichen Anknüpfungspunkten.
- Ebene der Zentren:
 - digitale Transformation, Forschungsinfrastrukturen, Bibliotheken, Rechenzentren, Transfer, etc.
- Ebene der Gemeinschaft:
 - digitale Transformation, Indikatorik, Inkubator-Plattformen, Impuls- und Vernetzungsfonds, Transfer, etc.



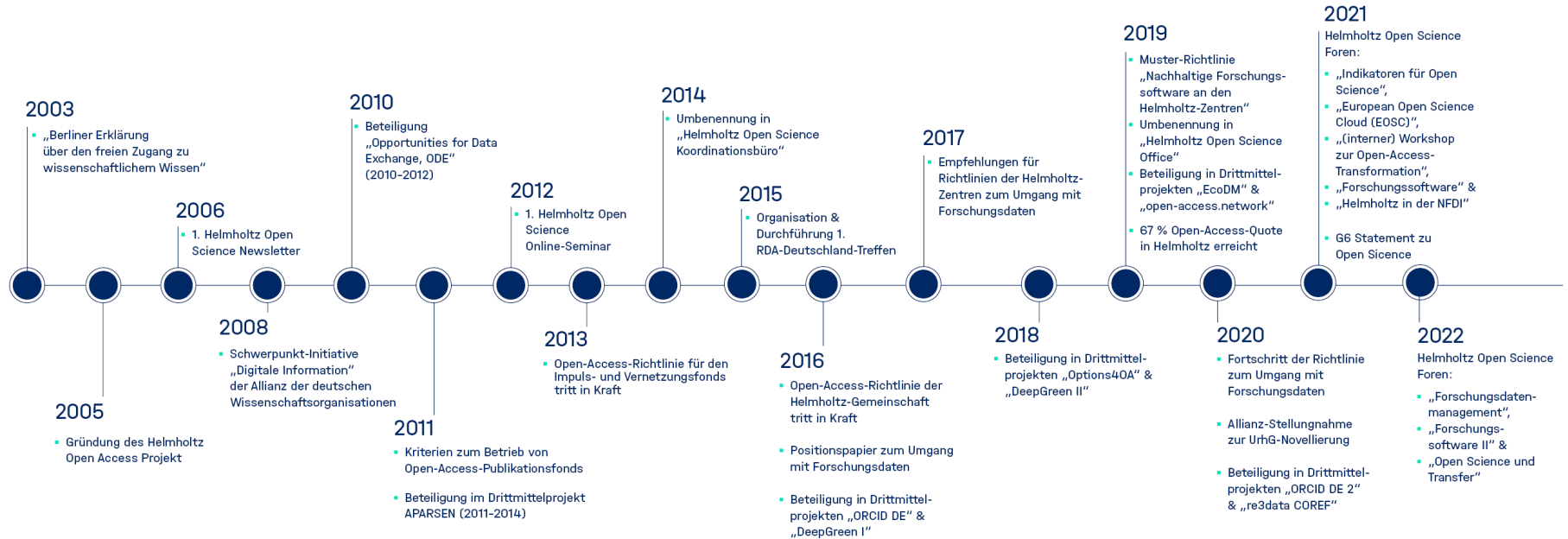
Open Science in Helmholtz

- Unsere Kernthemen
 - **Open Access** – Zugang zu und Nachnutzung von textuellen Publikationen
 - **Open Research Data** – Zugang zu und Nachnutzung von Forschungsdaten
 - **Open Research Software** – Zugang zu und Nachnutzung von wissenschaftlicher Software
 - Nationale und internationale **Vernetzung** zum Thema Open Science



<https://os.helmholtz.de>

Meilensteine



Helmholtz Open Science Office: Mission

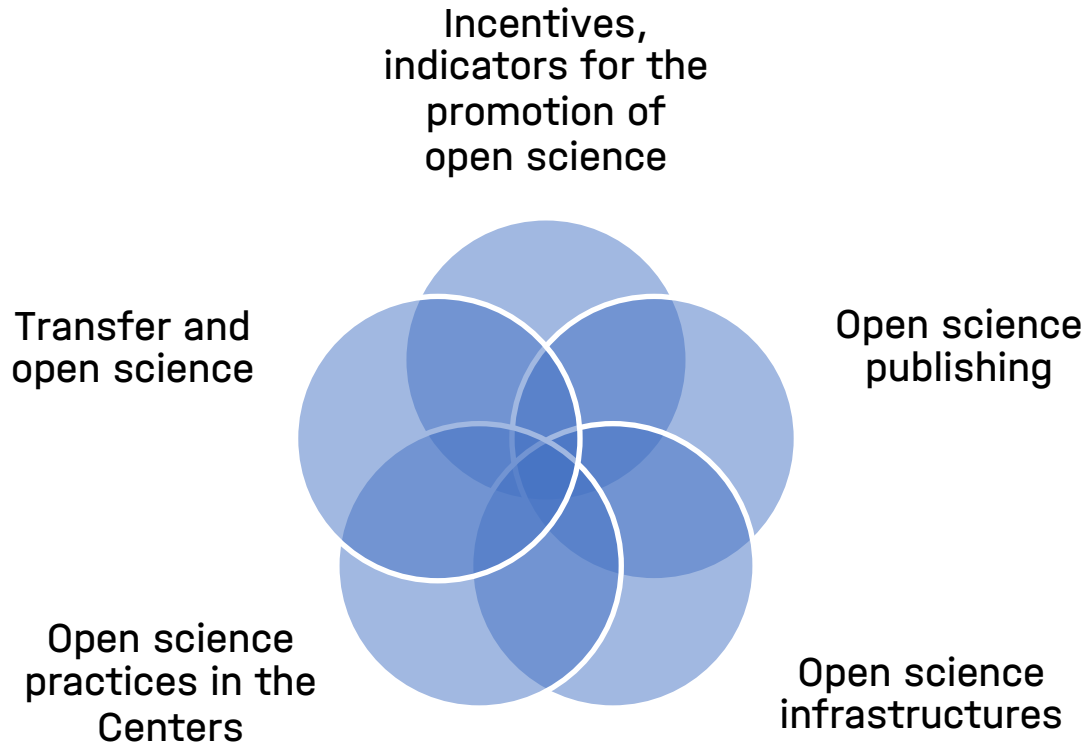
Enabling Open Science practices in Helmholtz!

- Das Helmholtz Open Science Office
 - ist Dienstleister für die Gemeinschaft für den Kulturwandel „from closed to open“.
 - fördert den Dialog in der Gemeinschaft und gibt Impulse in die Gemeinschaft hinein.
 - bietet Trainings und Beratungen rund um das Thema Open Science an.
 - kooperiert mit den Zentren im Arbeitskreis Open Science und in gemeinsamen Task Groups
 - leistet einen zentralen Beitrag zur digitalen Transformation.
 - vertritt die Helmholtz-Positionen zu Open Science auf nationaler und internationaler Ebene.

HELMHOLTZ

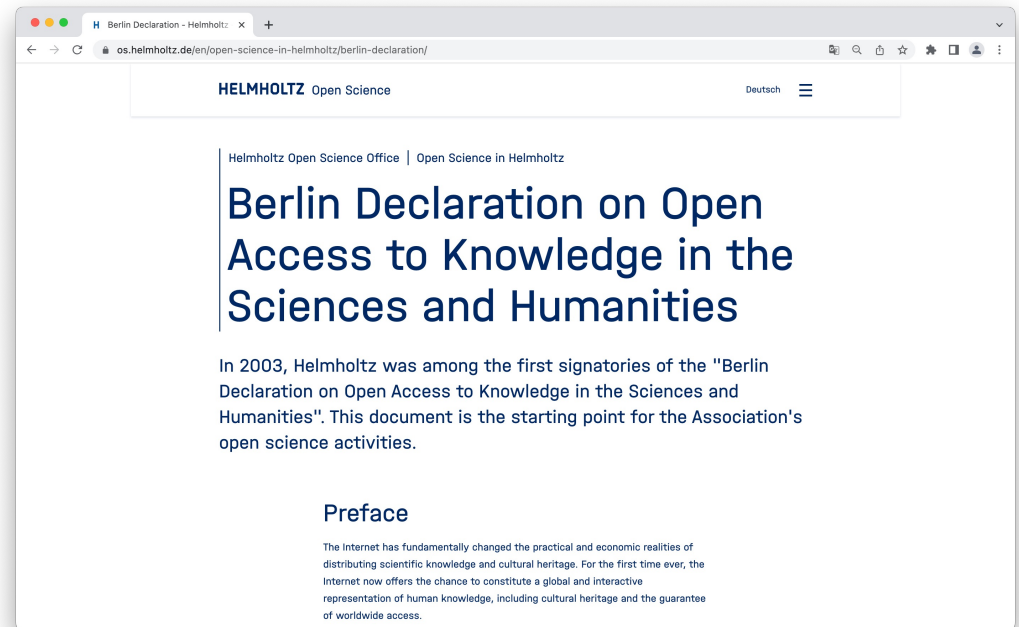
Open Science

Helmholtz Open Science Office: Schwerpunktthemen 2022/2023

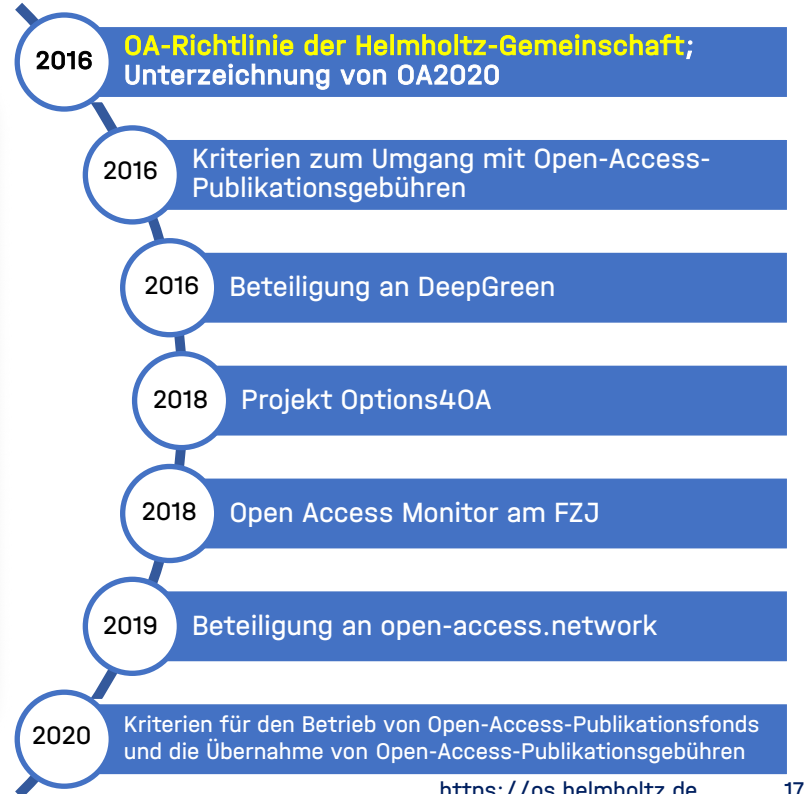
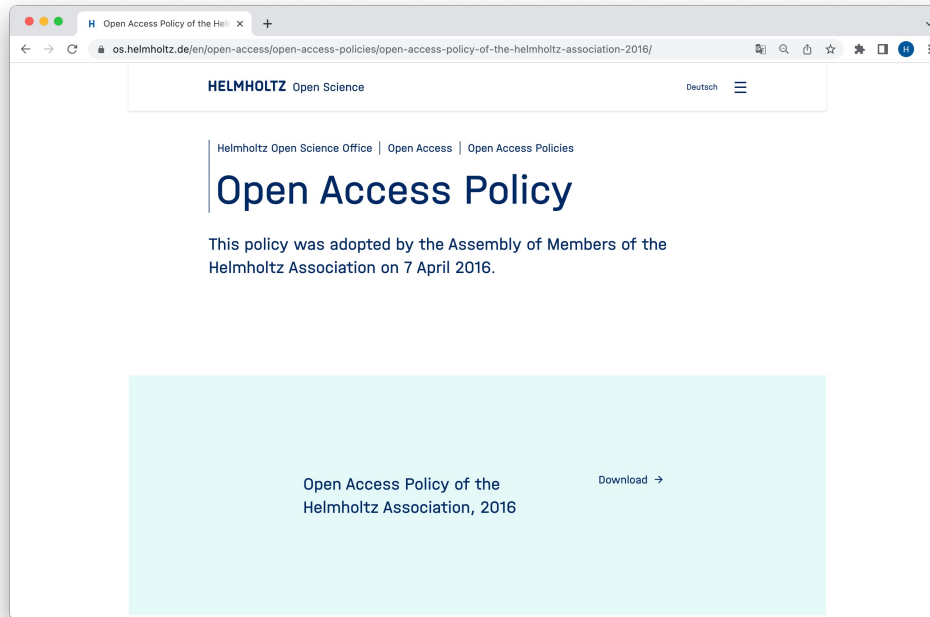


Open Access

Open Access: Meilensteine



Open Access: Meilensteine



Open Access: Stand

- Förderung der Transformation von Subskription hin zu Open Access
- Open Access Grün und Open Access Gold werden als gleichberechtigte Strategien umgesetzt

Open Access Green

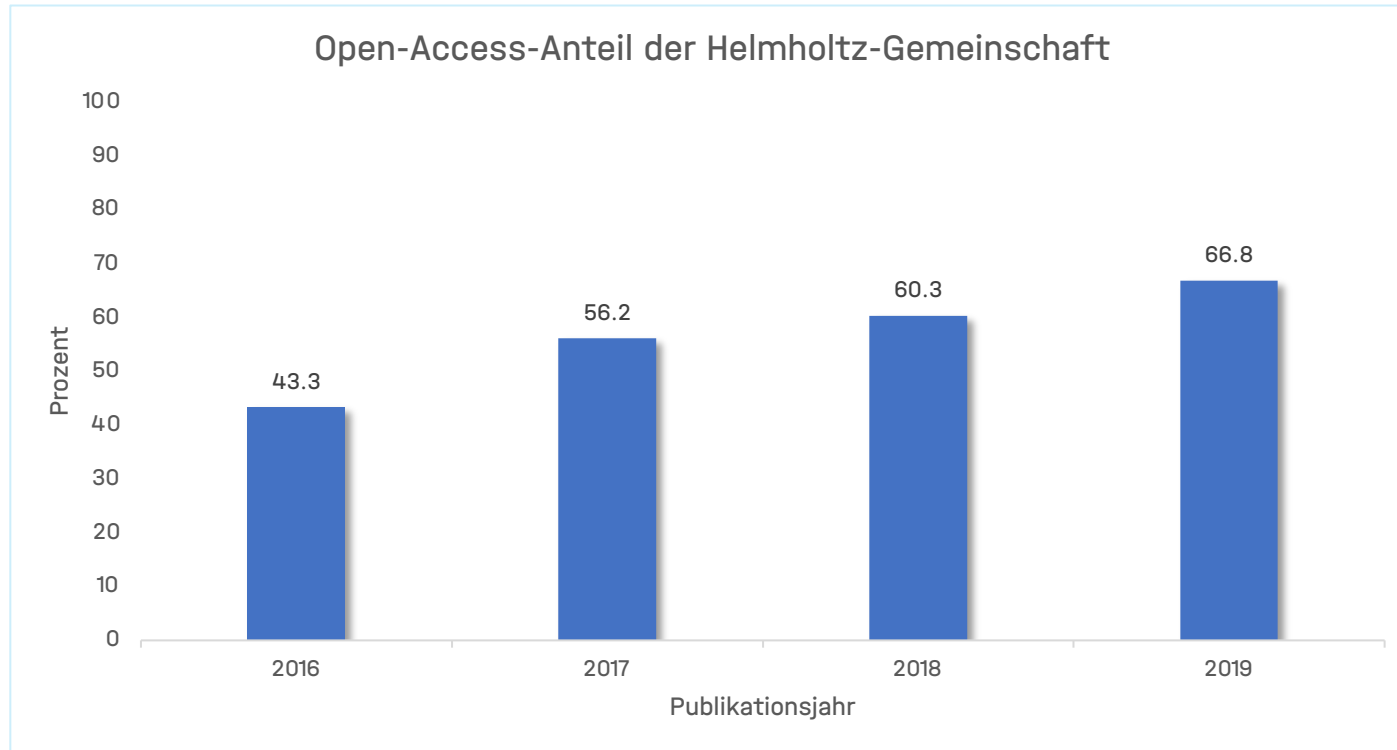
- Vielfältige und verteilte Infrastruktur an Open-Access-Repositoryen
- Beteiligung an fachlichen Open-Access-Infrastrukturen (z. B. [Inspire HEP](#))
- Ko-Finanzierung von zentralen Open-Access-Infrastrukturen (z. B. [arXiv.org](#))

Open Access Gold

- Rahmenverträge rund um die Finanzierung von Open Access international (z. B. [SCOAP³](#))
- Rahmenverträge rund um die Finanzierung von Open Access national (z. B. [Projekt DEAL](#))
- Rahmenverträge rund um die Finanzierung von Open Access in Helmholtz (Opt-in-Verträge)
- Eigenverlegerische Tätigkeiten an den Zentren (z. B. [KIT Scientific Publishing](#))

- Monitoring:
 - Nationaler [Open-Access-Monitor](#) am Forschungszentrum Jülich
 - Monitoring in Helmholtz

Wachsender Open-Access-Anteil



Rolle des Helmholtz Open Science Office

- Das Helmholtz Open Science Office begleitet den Transformationsprozess in Helmholtz hin zu Open Access durch:
 - Organisation der Task Group [Open-Access-Transformation](#)
 - [Veranstaltungen](#) zum Thema Open-Access-Publizieren
 - z. B. [Helmholtz Open Science Online-Seminare](#),
 - z. B. [Open Access Publishing for Early Career Researchers at Helmholtz](#) oder [Helmholtz Open Science Forum](#)
 - [Publikationskostenmanagement](#)
 - Beispiele für [Ressourcen](#) zum Thema Open-Access-Publizieren
 - [FAQs zum Thema „predatory publishing“](#)
 - [Kriterien für den Betrieb von Open-Access-Publikationsfonds und die Übernahme von Open-Access-Publikationsgebühren](#)
 - Beratung von Wissenschaftler:innen
 - Drittmittel-Projekte: z.B. [open-access.network](#)

Open Access kommunizieren

Open Access kommunizieren

Handlungsfelder



Pampel, H. (2021). Strategische und operative Handlungsoptionen für wissenschaftliche Einrichtungen zur Gestaltung der Open-Access-Transformation.
<https://doi.org/10.18452/22946>.

Open Access kommunizieren

Open Access als Querschnittsthema gestalten

- Die **Leitung einer Einrichtung** wird mit Open Access z. B. im Rahmen wissenschaftspolitischer Positionierungen ihrer Mittelgeber tangiert. Sie muss sich zu dem Thema verhalten und kann dieses institutionell und gemeinsam mit ihren Netzwerken gestalten.
- Die **Forschenden einer Einrichtung** wenden Open Access als Publikationsstrategie an oder gestalten die Transformation zu Open Access aktiv, z. B. durch ihre Mitarbeit in Editorial Boards von Open-Access-Zeitschriften.
- Die **Bibliothek einer Einrichtung** verankert Open Access im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehungen mit Verlagen und betreibt eine Open-Access-Publikationsplattform für die Forschenden einer Einrichtung.
- Das **Rechenzentrum einer Einrichtung** sichert den technischen Betrieb digitaler Informationsinfrastrukturen, wie z. B. eines Open-Access-Repositorys für die Forschenden einer Einrichtung.
- Die für die **Forschungsförderung** zuständige Organisationseinheit, z. B. das EU-Büro, unterstützt die Forschenden einer Einrichtung im Umgang mit Förderbedingungen zu Open Access.

Open Access kommunizieren

Open Access als Querschnittsthema gestalten

- Die Organisationseinheit, die für den Wissens- und Technologietransfer an einer Einrichtung zuständig ist, nutzt Open Access, indem sie die Publikationsstrategie bei der Vermittlung von Forschungsergebnissen in Wirtschaft und Gesellschaft anwendet.
- Die Ombudsperson für die gute wissenschaftliche Praxis einer Einrichtung verankert die Vermittlung von Informationen über Open Access in ihren Informationsangeboten und unterstützt die Forschenden einer Einrichtung in der digitalen Wissenschaftspraxis.
- Die Beratungsstelle für Promovierende einer Einrichtung bietet Kurse zum Publizieren im Kontext von Open Access an und leistet so einen Beitrag zur Verankerung des Themas in der Ausbildung von Nachwuchsforschenden.
- Die Lehrenden einer Einrichtung nutzen Open Access, um Lehrmaterialien als Open Educational Resources (OER) zu veröffentlichen und unterstützen damit die Integration von Open Access in der Lehre.
- Die Pressestelle einer Einrichtung weist in Pressemitteilungen zu aktuellen Forschungsergebnissen auch auf die frei zugänglichen Versionen von Closed-Access-Artikeln hin und unterstützt so die Kommunikation von Forschungsergebnissen, die an der Einrichtung entstehen, an die Medien.

Open Access kommunizieren

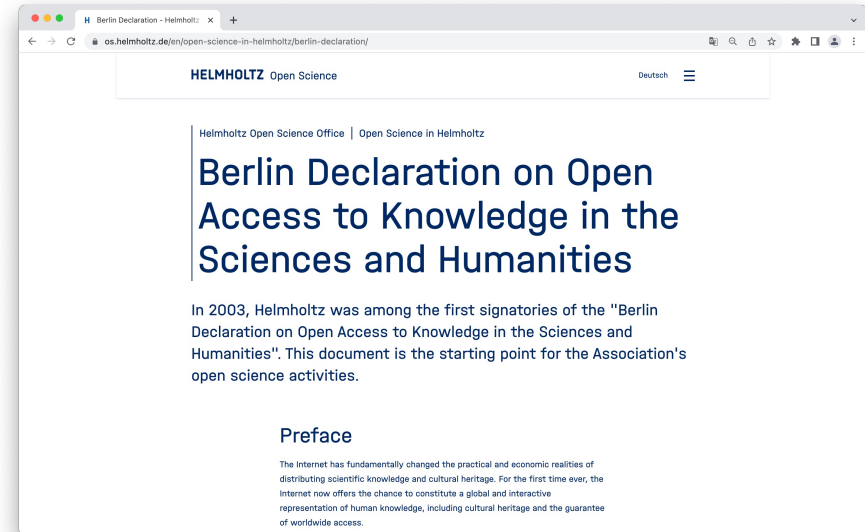
Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

1. Chancen ergreifen
2. Kooperationspartner:innen identifizieren
3. Partizipativ agieren
4. Netzwerke aktivieren
5. Maßnahmen als strategische Prozesse definieren
6. Governance und Prozesse definieren
7. Messbare Ziele setzen
8. Reporting sicherstellen
9. Arbeit kommunizieren
10. Erfolge bewerben

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

1. Chancen ergreifen

- Beispiele:
 - Positionierung eines Netzwerkes der Institution
 - Umfrage einer/eines Mittelgeber:in zum Thema
 - Ausschreibung zum Thema
 - Landes-, Bundes-, etc. Strategie



Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

2. Kooperationspartner:innen identifizieren

- Beispiele:
 - Wissenschaftler:innen als Herausgeber:innen
 - Personal im Bereich der Administration
 - EU-Referent:innen
 - Forschungsreferent:innen
 - Personal im Bereich der Informationsinfrastruktur

Helmholtz-Wissenschaftler als Open Access Editoren

Im 9. Newsletter (November 2006) berichteten wir Ihnen von unserer umfangreichen Recherche in der Datenbank des Directory of Open Access Journals, um Wissenschaftler aus Helmholtz-Zentren zu identifizieren, die sich als Herausgeber oder im Reviewer-Board von Open Access Zeitschriften engagieren.

Bereits 12 Editoren bzw. Reviewer gaben uns kurze Interviews, in denen Sie aus Ihrer Praxis mit dem Goldenen Weg berichten. (Vielen Dank auf diesem Weg!)

In den nächsten Wochen stellen wir auf der Startseite von oa.helmholtz.de im wöchentlichen Rhythmus ein neues Interview vor. Natürlich können alle anderen vorhandenen Interviews auch auf den Webseiten gelesen werden. Wenn Sie selbst bei einer OA-Zeitschrift aktiv sind oder andere Aktive kennen: Bitte [melden Sie sich](#) beim Arbeitskreis Open Access.

https://gfzpublic.gfz-potsdam.de/pubman/item/item_5012518

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

2. Kooperationspartner:innen identifizieren

- Beispiele:
 - Wissenschaftler:innen als Herausgeber:innen
 - Personal im Bereich der Administration
 - EU-Referent:innen
 - Forschungsreferent:innen
 - Personal im Bereich der Informationsinfrastruktur



Veranstaltungsreihe KoWi vernetzt: Open Access-Publizieren in Horizont Europa & Vorstellung der Publikationsplattform "Open Research Europe"

<https://www.kowi.de/kowi/services/schulungen-veranstaltungen/veranstaltungskalender/kowi-ernetzt-online-open-access-publizieren-in-horizon-europa-am-beispiel-der-publikationsplattform-open-research-europe.aspx>

Zeitraum: 07.09.2021 Ort: online

Als Teil der Veranstaltungsreihe „KoWi vernetzt – Alternativ zur BuTa 2021“ organisiert Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) am 7. September 2021 (14:00 - 16:00 Uhr) ein Online-Seminar (via Zoom) zum Open Access-Publizieren im Rahmen von Horizont Europa.

Die Beteiligungsregeln des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation (2021-2027) sehen einen sofortigen freien Zugang zu Veröffentlichungen aus Horizont Europa-geförderten Projekten vor. Zur Unterstützung dessen hat die EU-Kommission mit Open Research Europe (ORE) eine eigene Open Access-Publikationsplattform für EU-geförderte Forschungsprojekte etabliert.

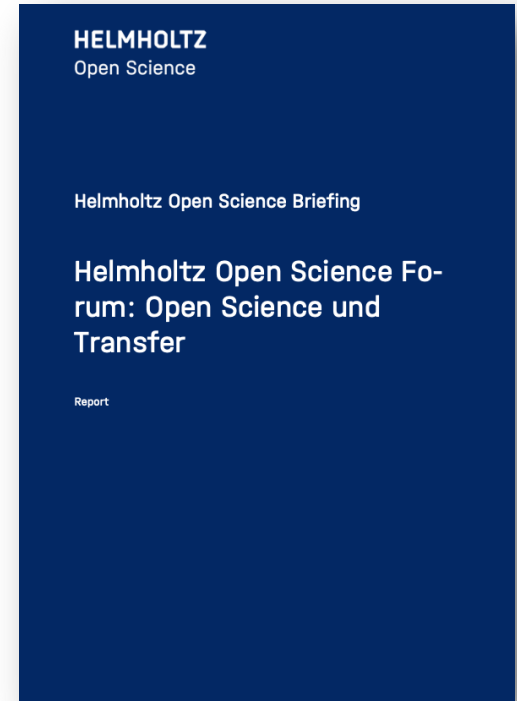
Zu Beginn der Veranstaltung wird Victoria Tsoukala aus dem Open Science-Referat der Generaldirektion Forschung und Innovation der EU-Kommission die Möglichkeiten und Anforderungen von Open Research Europe vorstellen und auf Fragen zu ORE bzw. zu den Open Access-Regelungen von Horizont Europa eingehen.

<https://www.kowi.de/kowi/projektmanagement/verbreitung-verwertung/open-access-datenmanagement/open-access-und-forschungsdatenmanagement.aspx>

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

3. Partizipativ agieren

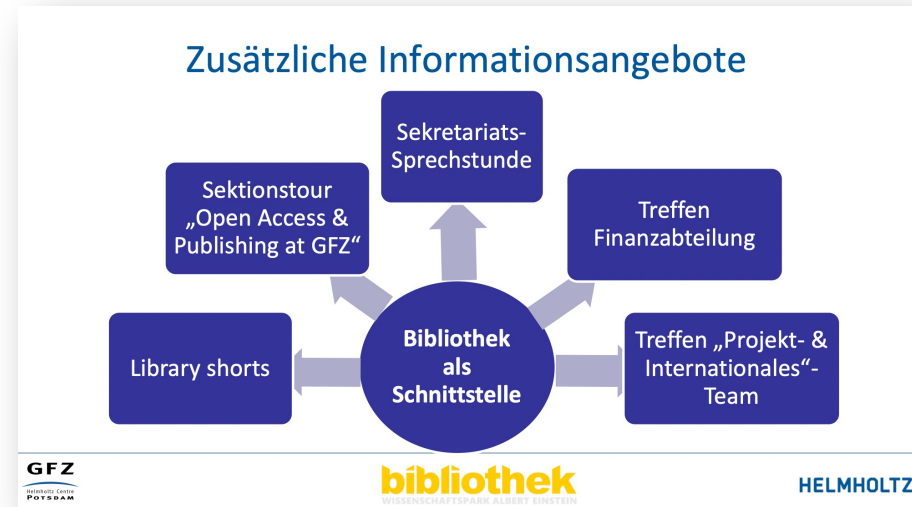
- Beispiele:
 - Transformation als Prozess gestalten
 - Offenheit und Reflektion im Prozess sicherstellen
 - „Lernende Organisation“
 - Agierende und ihre jeweilige Rolle im wiss. Erkenntnisprozess berücksichtigen
 - Unterschiedlichen Sichten anerkennen
 - Transparenz sichern



<https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.051>

3. Partizipativ agieren

- Beispiele:
 - Transformation als Prozess gestalten
 - Offenheit und Reflektion im Prozess sicherstellen
 - „Lernende Organisation“
 - Agierende und ihre jeweilige Rolle im wiss. Erkenntnisprozess berücksichtigen
 - Unterschiedlichen Sichten anerkennen
 - Transparenz sichern



Publikationskostenmanagement am GFZ
<https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.053>

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

4. Netzwerke aktivieren

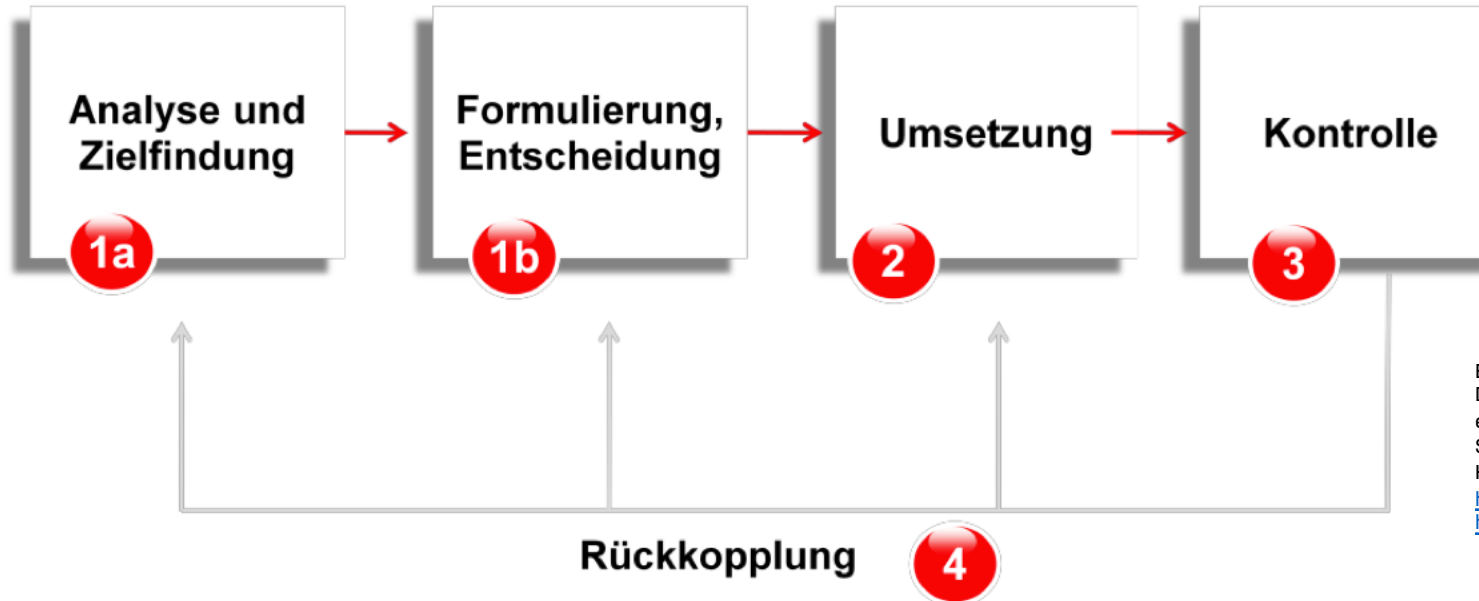
- Interne Netzwerke:
 - Akteure in der Institution
 - Beispiel:
 - AG Open Access an der Institution X
- Externe Netzwerke:
 - Akteure außerhalb der Institution
 - Beispiele:
 - [DINI AG Elektronisches Publizieren](#)
 - [Digitale Fokusgruppen](#) des BMBF-Projektes [open-access.network](#)
 - Netzwerke in den Bundesländern
 - Netzwerk der Open-Science-Initiativen ([NOSI](#))



Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

5. Maßnahmen als strategische Prozesse definieren

- Beispiel:



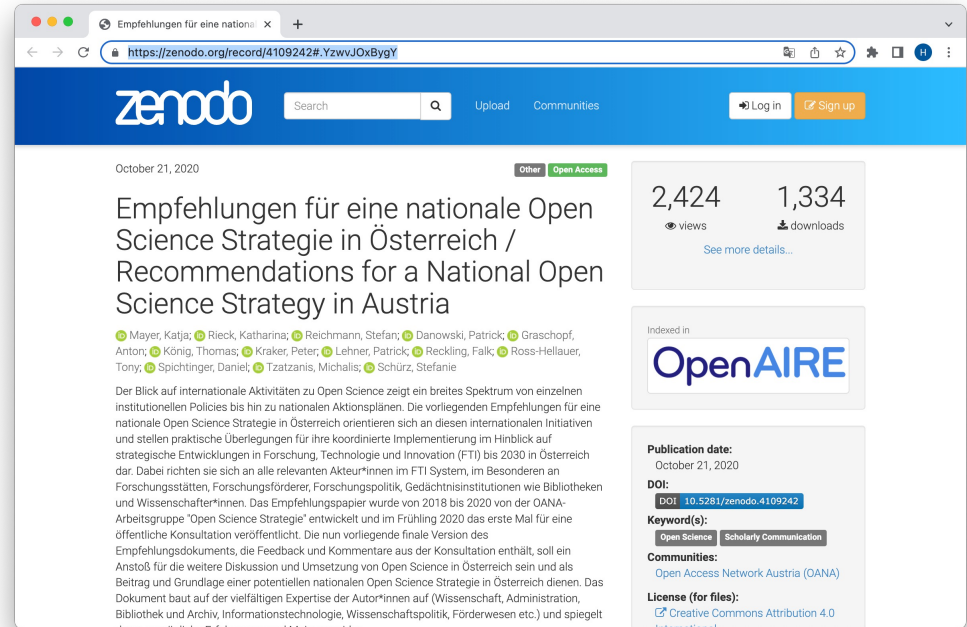
Berthold, C., Behm, B., & Daghestani, M. (2011). „Als ob es einen Sinn machen würde...“ Strategisches Management an Hochschulen. Online unter: https://www.che.de/download/che_ap140_strategie-pdf

Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

6. Governance und Prozesse definieren

- Beispiele:
 - Rollen und Zuständigkeiten klären
 - Offenheit und Transparenz von Strukturen und Prozessen sicherstellen



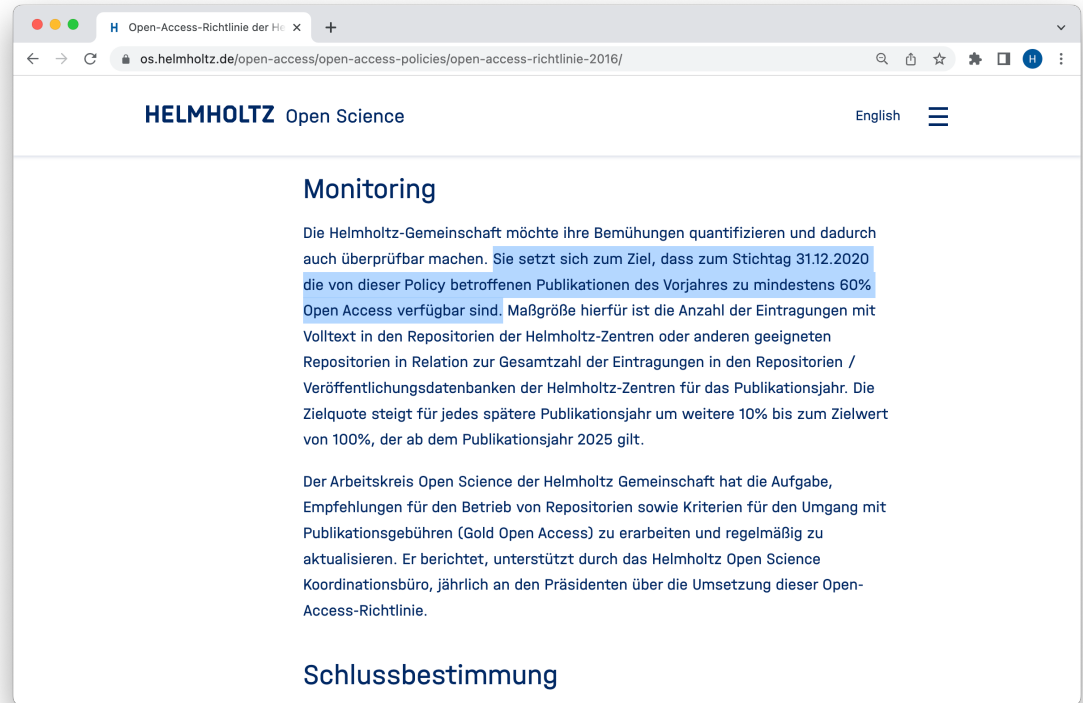
The screenshot shows a Zenodo record page for a document titled "Empfehlungen für eine nationale Open Science Strategie in Österreich / Recommendations for a National Open Science Strategy in Austria". The page is dated October 21, 2020, and is marked as "Open Access". It features a blue header with the Zenodo logo, a search bar, and navigation links for "Upload" and "Communities". On the right side, there are statistics showing 2,424 views and 1,334 downloads, along with a link to "See more details...". Below the title, there is a list of authors and a detailed abstract in German. The abstract discusses the development of a national Open Science strategy in Austria, mentioning the involvement of various stakeholders and the goal of creating a coordinated system for research, technology, and innovation. The page also includes a "Publication date" of October 21, 2020, a DOI of 10.5281/zenodo.4109242, and a license of Creative Commons Attribution 4.0 International. The "Communities" section lists "Open Access Network Austria (OANA)".

<https://doi.org/10.5281/zenodo.4109242>

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

7. Messbare Ziele setzen

- Beispiel:
 - KPIs definieren
 - Definition von Open Access
 - Erhebungspraxis klären



The screenshot shows a web browser displaying the Helmholtz Open Science website. The page title is 'HELMHOLTZ Open Science' and the URL is 'os.helmholtz.de/open-access/open-access-policies/open-access-richtlinie-2016/'. The main content is under the heading 'Monitoring'. The text states: 'Die Helmholtz-Gemeinschaft möchte ihre Bemühungen quantifizieren und dadurch auch überprüfbar machen. Sie setzt sich zum Ziel, dass zum Stichtag 31.12.2020 die von dieser Policy betroffenen Publikationen des Vorjahres zu mindestens 60% Open Access verfügbar sind. Maßgröße hierfür ist die Anzahl der Eintragungen mit Volltext in den Repositorien der Helmholtz-Zentren oder anderen geeigneten Repositorien in Relation zur Gesamtzahl der Eintragungen in den Repositorien / Veröffentlichungsdatenbanken der Helmholtz-Zentren für das Publikationsjahr. Die Zielquote steigt für jedes spätere Publikationsjahr um weitere 10% bis zum Zielwert von 100%, der ab dem Publikationsjahr 2025 gilt.' Below this, it mentions the 'Arbeitskreis Open Science' and its tasks. The section ends with 'Schlussbestimmung'.

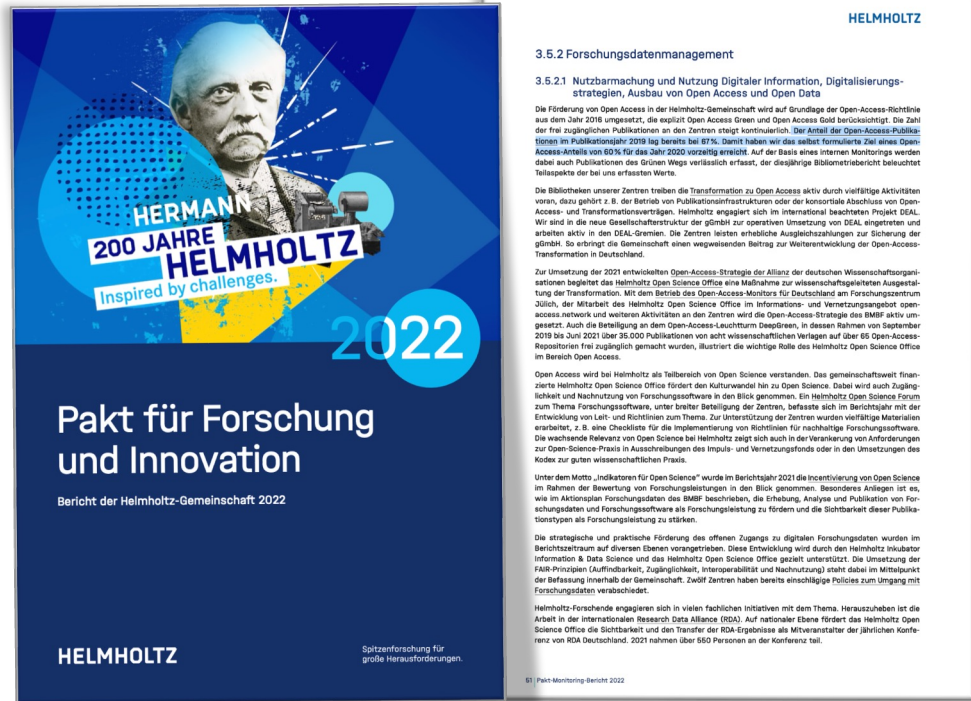
<https://os.helmholtz.de/open-access/open-access-policies/open-access-richtlinie-2016/>

Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

8. Reporting sicherstellen

- Beispiele in Helmholtz:
 - Open-Access-Bericht
 - Indikatoren zu Open Access in den Fortschrittsberichten der Zentren
 - Indikatoren zu Open Access im Pakt-Bericht



Auszug aus dem Pakt Monitoring-Bericht

HELMHOLTZ

3.5.2 Forschungsdatenmanagement

3.5.2.1 Nutzbarmachung und Nutzung Digitaler Information, Digitalisierungsstrategien, Ausbau von Open Access und Open Data

Die Förderung von Open Access in der Helmholtz-Gemeinschaft wird auf Grundlage der Open-Access-Richtlinie aus dem Jahr 2018 umgesetzt, die explizit Open Access Green und Open Access Gold berücksichtigt. Die Zahl der frei zugänglichen Publikationen an den Zentren steigt kontinuierlich: Der Anteil der Open-Access-Publikationen im Publikationsjahr 2019 lag bereits bei 87%. Damit haben wir das selbst formulierte Ziel eines Open-Access-Anteils von 80% für das Jahr 2020 vorzeitig erreicht. Auf der Basis eines internen Monitorings werden dabei auch Publikationen des Grünen Wegs verlässlich erfasst, der diesjährige Bibliotheksbericht beleuchtet Teilaspekte der bei uns erfassten Werte.

Die Bibliotheken unserer Zentren treiben die Transformation zu Open Access aktiv durch vielfältige Aktivitäten voran, dazu gehört z. B. der Betrieb von Publikationsinfrastrukturen oder der konsortiale Abschluss von Open-Access- und Transformationsverträgen. Helmholtz engagiert sich im internationalen bedeutsamen Projekt DEAL. Wir sind in die neue Gesellschaftsstruktur der globalen Umsetzung von ODA eingetreten und arbeiten aktiv in den DEAL-Gremien. Die Zentren leisten erhebliche Ausgleichszahlungen zur Sicherung der globalen. So erbringt die Gemeinschaft einen wegweisenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Open-Access-Transformation in Deutschland.

Zur Umsetzung der 2021 entwickelten Open-Access-Strategie der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen begleitet das Helmholtz Open Science Office eine Maßnahme zur wissenschaftsgetriebenen Ausgestaltung der Transformation. Mit dem Betrieb des Open-Access-Monitors für Deutschland am Forschungszentrum Jülich, der Mitarbeit des Helmholtz Open Science Office im Informations- und Vernetzungsangebot open-access.network und weiteren Aktivitäten an den Zentren wird die Open-Access-Strategie des IMBF aktiv umgesetzt. Auch die Beteiligung an dem Open-Access-Leuchtturm Deadlines, in dessen Rahmen von September 2019 bis zum 2021 über 36.000 Publikationen von nicht wissenschaftlichen Verlagen auf über 65 Open-Access-Repositoryn frei zugänglich gemacht wurden, illustriert die wichtige Rolle des Helmholtz Open Science Office im Bereich Open Access.

Open Access wird bei Helmholtz als Teilbereich von Open Science verstanden. Das gemeinschaftswert finanzierte Helmholtz Open Science Office fördert den Kulturwandel hin zu Open Science. Dabei wird auch Zugänglichkeit und Nachnutzung von Forschungssoftware in den Blick genommen. Ein Helmholtz Open Science Forum zum Thema Forschungssoftware, unter breiter Beteiligung der Zentren, befasste sich im Berichtsjahr mit der Entwicklung von Leit- und Richtlinien zum Thema. Zur Unterstützung der Zentren wurden vielfältige Materialien erarbeitet, z. B. eine Checkliste für die Implementierung von Richtlinien für nachhaltige Forschungssoftware. Die wachsende Relevanz von Open Science bei Helmholtz zeigt sich auch in der Verankerung von Anforderungen zur Open-Science-Praxis in Ausschreibungen des Impuls- und Vernetzungsfonds oder in den Umsetzungen des Kodex zur guten wissenschaftlichen Praxis.

Unter dem Motto „Indikatoren für Open Science“ wurde im Berichtsjahr 2021 die Incentivierung von Open Science im Rahmen der Bewertung von Forschungsleistungen in den Blick genommen. Besonders Anliegen ist es, wie im Aktionsplan Forschungsdaten das IMBF beschreiben, die Erhebung, Analyse und Publikation von Forschungsdaten und Forschungssoftware als Forschungsleistung zu fördern und die Sichtbarkeit dieser Publikationstypen als Forschungsleistung zu stärken.

Die strategische und praktische Förderung des offenen Zugangs zu digitalen Forschungsdaten wurden im Berichtszeitraum auf diversen Ebenen vorangetrieben. Diese Entwicklung wird durch den Helmholtz Inkubator Information & Data Science und das Helmholtz Open Science Office geteilt unterstützt. Die Umsetzung der FAIR-Prinzipien (Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Interoperabilität und Nachnutzung) steht dabei im Mittelpunkt der Befassung innerhalb der Gemeinschaft. Zwölf Zentren haben bereits einschlägige Policies zum Umgang mit Forschungsdaten verabschiedet.

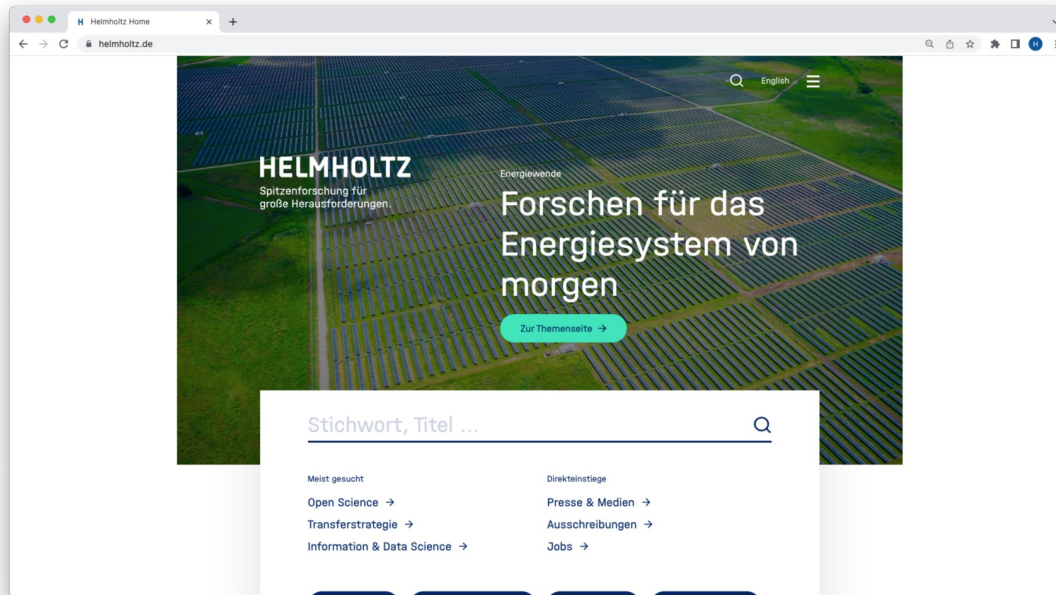
Helmholtz-Forschende engagieren sich in vielen fachlichen Initiativen mit dem Thema. Hierzu zählen ist die Arbeit in der Internationalen Research Data Alliance (IDA). Auf nationaler Ebene fördert das Helmholtz Open Science Office die Sichtbarkeit und den Transfer der RDA-Ergebnisse als Mitveranstalter der jährlichen Konferenz von RDA Deutschland. 2021 nahmen über 950 Personen an der Konferenz teil.

61 | Pakt-Monitoring-Bericht 2022

Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

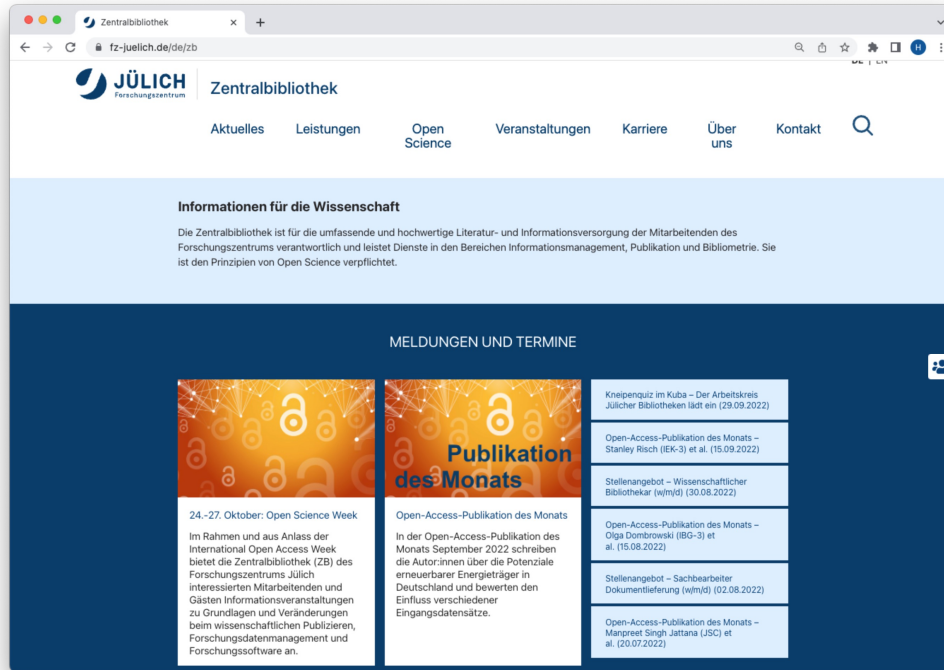
9. Arbeit kommunizieren



Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

9. Arbeit kommunizieren



The screenshot shows the website of the Zentralbibliothek at Jülich Research Center. The page features a navigation menu with links for 'Aktuelles', 'Leistungen', 'Open Science', 'Veranstaltungen', 'Karriere', 'Über uns', and 'Kontakt'. Below the navigation, there is a section titled 'Informationen für die Wissenschaft' with a paragraph explaining the library's role in providing literature and information services. The main content area is titled 'MELDUNGEN UND TERMINE' and contains two columns of announcements. The left column highlights 'Open Science Week' on October 24-27, and the right column features a 'Publikation des Monats' section with a list of monthly publications and job openings.

Informationen für die Wissenschaft

Die Zentralbibliothek ist für die umfassende und hochwertige Literatur- und Informationsversorgung der Mitarbeitenden des Forschungszentrums verantwortlich und leistet Dienste in den Bereichen Informationsmanagement, Publikation und Bibliometrie. Sie ist den Prinzipien von Open Science verpflichtet.

MELDUNGEN UND TERMINE

24.-27. Oktober: Open Science Week

Im Rahmen und aus Anlass der International Open Access Week bietet die Zentralbibliothek (ZB) des Forschungszentrums Jülich interessierten Mitarbeitenden und Gästen Informationsveranstaltungen zu Grundlagen und Veränderungen beim wissenschaftlichen Publizieren, Forschungsdatenmanagement und Forschungssoftware an.

Publikation des Monats

Open-Access-Publikation des Monats

In der Open-Access-Publikation des Monats September 2022 schreiben die Autor:innen über die Potenziale erneuerbarer Energieträger in Deutschland und bewerten den Einfluss verschiedener Eingangsdatensätze.

- Kneipelquiz im Kuba – Der Arbeitskreis Jülicher Bibliotheken lädt ein (29.09.2022)
- Open-Access-Publikation des Monats – Stanley Risch (IEK-3) et al. (15.09.2022)
- Stellenangebot – Wissenschaftlicher Bibliothekar (w/m/d) (30.08.2022)
- Open-Access-Publikation des Monats – Olga Dombrowski (IG-3) et al. (15.08.2022)
- Stellenangebot – Sachbearbeiter Dokumentlieferung (w/m/d) (02.08.2022)
- Open-Access-Publikation des Monats – Manpreet Singh Jattana (JSC) et al. (20.07.2022)

Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

9. Arbeit kommunizieren

Die Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens: Open Access

Wer Forschungsmittel von der EU erhält, muss die Ergebnisse freizugänglich veröffentlichen - doch die Wege dorthin sind umständlich

MANUSKRIP
Der Autor bzw. die Autorin besitzt die Urheberrechte und soll seine bzw. ihre Arbeit veröffentlichen.

Errechnen bei Open-Access-Verlag, Zahlung der Gebühr (€)

Peer-Review

Sobald die Arbeit akzeptiert ist, kann sie online von ALLEN kostenfrei gelesen werden.

Erstellen des Verlag-Zuschriften, Erstellung des Manuskripts

Peer-Review

Paper ist akzeptiert

Verlag gibt online die Paper online, auch als Druck angedruckt

Der Text ist „Open Access“
Der Text ist online frei verfügbar.

Alles in einem „Open Access“-Magazin, das frei zugänglich ist oder auf der Plattform veröffentlicht wird

Online Peer-Review

Wie geht's weiters Informationen?

Das „Open Access“-Magazin „Lichtblick“ ist ein Open Access-Magazin, das die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus der Materialwissenschaft und der Physik veröffentlicht. Die Artikel sind frei zugänglich und können von jedem Leser gelesen werden. Das Magazin ist ein wichtiger Bestandteil der Open Access-Bewegung und trägt dazu bei, die wissenschaftliche Kommunikation zu demokratisieren und zu beschleunigen.

James McNulty
Vizepräsident der IOP Publishing, Leiter der Open Access-Initiative

Andreas Teniak
Leiter der IOP Publishing, Leiter der Open Access-Initiative

Alisa Oberländer
Leiterin der IOP Publishing, Leiterin der Open Access-Initiative

International Journal of MATERIAL RESEARCH
Science

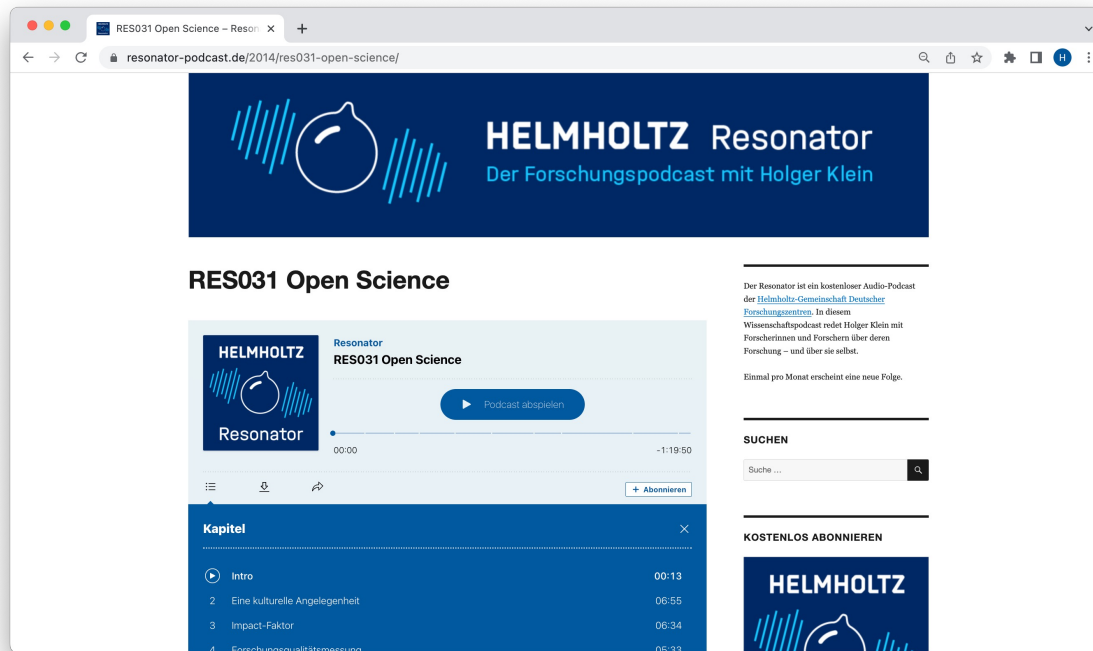
10/14

Artikel zu Open Access in "Lichtblick" Magazin des HZB. Siehe:
https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/oea/aktuell/print/lichtblick/98/hzb_lichtblick_november-2014_extern_web.pdf

Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

9. Arbeit kommunizieren



The screenshot shows a web browser displaying the podcast page for 'RES031 Open Science' on the 'HELMHOLTZ Resonator' website. The page features a dark blue header with the logo and title. Below the header, there is a section for the specific episode, including a play button and a progress bar. A table of contents is visible, listing the episode's chapters and their durations.

HELMHOLTZ Resonator
Der Forschungspodcast mit Holger Klein

RES031 Open Science

Der Resonator ist ein kostenloser Audio-Podcast der [Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren](#). In diesem Wissenschaftspodcast redet Holger Klein mit Forscherinnen und Forschern über deren Forschung – und über sie selbst.

Einmal pro Monat erscheint eine neue Folge.

SUCHEN

Suche ...

KOSTENLOS ABONNIEREN

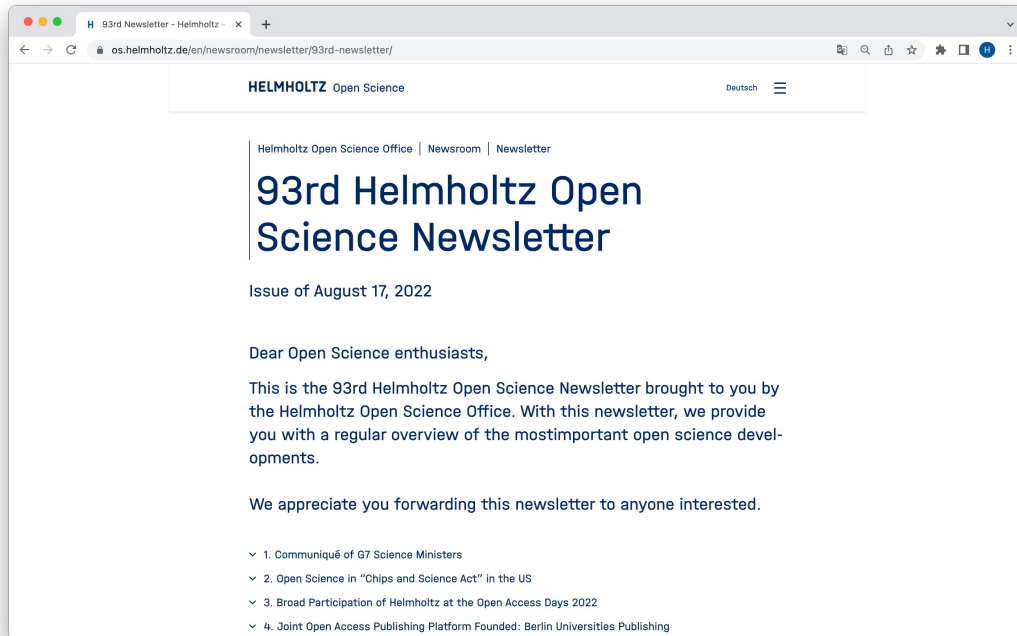
Kapitel	
1. Intro	00:13
2. Eine kulturelle Angelegenheit	06:55
3. Impact-Faktor	06:34
4. Forschungsqualitätsmessung	05:33

<https://resonator-podcast.de/2014/res031-open-science/>

Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

9. Arbeit kommunizieren



Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

9. Arbeit kommunizieren



The screenshot shows a web browser window with the URL os.helmholtz.de/aktuelles/maillingliste/. The page header includes the logo "HELMHOLTZ Open Science" and a language selector "English". The main heading is "Mailingliste für Mitglieder der Helmholtz-Gemeinschaft". The text below explains that the mailing list provides daily information on Open Science topics and is available to members of the Helmholtz community. It also mentions that the list facilitates discussions on practical questions related to Open Access, Open Research Data, and Open Research Software. At the bottom, there is a link to "Anmeldung os-pro-helmholtz".

HELMHOLTZ Open Science English

Helmholtz Open Science Office | Aktuelles

Mailingliste für Mitglieder der Helmholtz-Gemeinschaft

Für tagesaktuelle Informationen zum Thema Open Science steht die interne Mailingliste os-pro-helmholtz „Helmholtz Open Science Professionals“ für Mitglieder der Helmholtz-Gemeinschaft zur Verfügung.

Neben Informationen zu aktuellen Entwicklungen zu Open-Science-Themen, wie zum Beispiel [Open Access](#), [Open Research Data](#) und [Open Research Software](#), wird die Diskussion zu praktischen Fragen erleichtert.

Sie können sich hier für die Liste anmelden:

[Anmeldung os-pro-helmholtz](#)

Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

9. Arbeit kommunizieren

helmholtz_os (@helmholtz_os) x +
twitter.com/helmholtz_os?lang=de

helmholtz_os
2.052 Tweets

⚙️

H
Open Science

helmholtz_os
@helmholtz_os

News from the @Helmholtz_de #OpenScience Office.
Site notice: os.helmholtz.de/metanavi/impre...

📍 Potsdam, Germany 🌐 os.helmholtz.de 📅 Seit Mai 2016 bei Twitter

1.101 Folge ich 1.693 Follower

Tweets Tweets und Antworten Medien Gefällt mir

Angehefteter Tweet

Lass dir nichts Neues entgehen
Wer auf Twitter ist, weiß als Erster Bescheid.

Anmelden Registrieren

Twitter durchsuchen

Neu bei Twitter?
Registriere dich jetzt, um deine eigene personalisierte Timeline zu erhalten!

Mit Google anmelden
Mit Apple registrieren
Mit Telefonnummer oder E-Mail-Adr...

Indem du dich registrierst, stimmst du den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Datenschutzrichtlinien** sowie der **Nutzung von Cookies** zu.

91. Newsletter Online!
78 Mitglied in
LEUPHANA
Helmholtz Open Science Forum
LEUPHANA SEMINAR
Open Research Index

Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

9. Arbeit kommunizieren

The screenshot shows the LinkedIn profile of the Helmholtz Open Science Office. The page includes the LinkedIn logo, navigation tabs for 'Jobs', 'Helmholtz Open Science Of...', and 'Weltweit', and buttons for 'Mitglied werden' and 'Einloggen'. The profile header features a blue banner with a network diagram, the company logo (a white 'H' on a blue square), and the text 'Helmholtz Open Science Office' and 'Forschungsdienste'. Below the header, there is a 'Folgen' button and a section titled 'Über uns' with text in German and English. To the right, there is a 'Ähnliche Seiten' section listing other organizations like HIDA, Open Research Community, and Fidelior. At the bottom right, there is a 'Jobs durchsuchen' section with the text 'Jobs – Ingenieur' and '25.126 freie Stellen'.

Helmholtz Open Science Office
Forschungsdienste
Enabling Open Science practices in Helmholtz!

[Folgen](#)

Über uns

Das Helmholtz Open Science Office unterstützt die Helmholtz-Gemeinschaft als Dienstleister bei der Gestaltung des Kulturwandels hin zu Open Science.

Es fördert den Dialog zu Open Science innerhalb der Helmholtz-Gemeinschaft. Das Helmholtz Open Science Office vertritt Helmholtz in verschiedenen Open-Science-Initiativen, engagiert sich in Drittmittelprojekten und vermittelt auf diese Weise die Helmholtz-Positionen zu Open Science auf nationaler und internationaler Ebene.

The Helmholtz Open Science Office supports the Helmholtz Association as a service provider promoting the cultural change towards open science. It promotes the dialogue surrounding open science within the Helmholtz Association. The Helmholtz Open Science Office represents Helmholtz in several open science initiatives, partakes in third-party funded projects and thus imparts Helmholtz positions in national and international contexts.

Ähnliche Seiten

- HIDA** Helmholtz Information & Data Science Academy
Forschungsdienste
- Open Research Community**
Buch- und Zeitschriftenverlage
- Strategies for Open Science (Stratos)**
Forschungsdienste
Santa Cruz, CA
- Fidelior**
Softwareentwicklung
Cahersiveen, Co. Kerry

Mehr ähnliche Seiten anzeigen

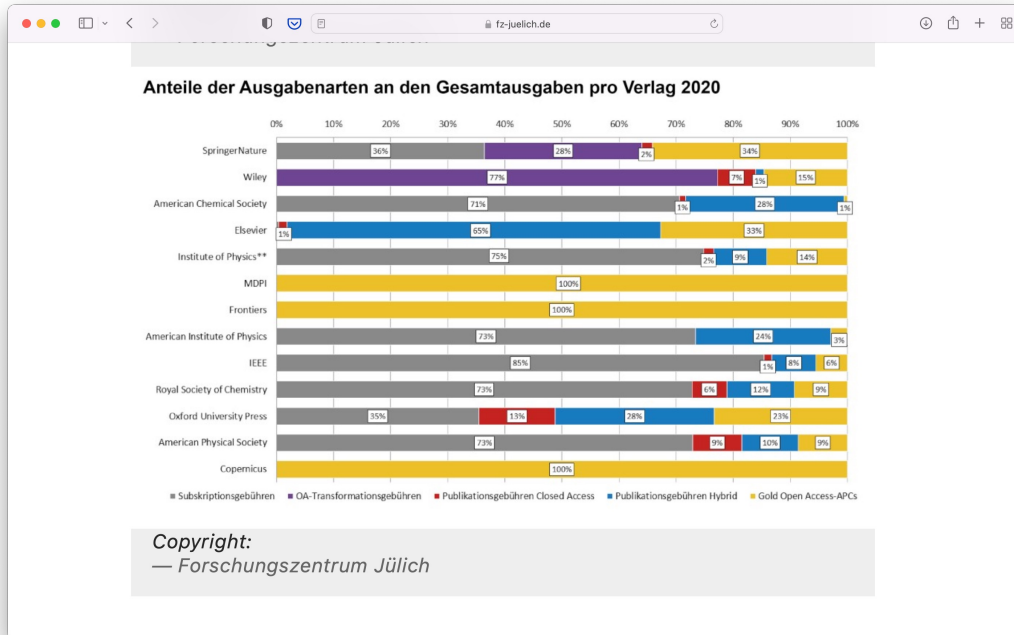
Jobs durchsuchen

Jobs – Ingenieur
25.126 freie Stellen

Open Access kommunizieren

Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

10. Erfolge bewerben



Zehn Tipps für eine erfolgreiche Open-Access-Kommunikation

10. Erfolge bewerben

HGF, auch unter Einbeziehung von Fragen der Cybersicherheit.

Die HGF hat im Berichtsjahr ihr Engagement im Bereich der Digitalisierung von Forschung und ihrer Nutzbarmachung konsequent und vorbildhaft für die Wissenschaftsgemeinschaft weiterentwickelt. Der AZG begrüßt insbesondere die weitere Steigerung des Open-Access-Anteils auf 67 % im Publikationsjahr 2019 (2018: 60 %) und die damit einhergehende vorzeitige Erreichung der durch die Open-Access-Richtlinie der HGF gesetzten Zielmarke von 60 % bis zum Publikationsjahr 2020. Der AZG ermutigt die HGF, hierauf aufbauend ihr im PFI IV bis zum Stichtag 31.12.2025 gestecktes Ziel von 100 % Open-Access-Publikationen (bezogen auf die Veröffentlichungen des Vorjahres) in den Blick zu nehmen.

Der AZG würdigt darüber hinaus das vielfältige nationale wie internationale Engagement der HGF bei der Weiterentwicklung des Wandels hin zu Open Access und Open Science und begrüßt insbesondere ihr Engagement im Rahmen der FOSSC und des Aufbaus der NFDI

Auszug aus dem Pakt Monitoring-Bericht der GWK

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Heinz Pampel

 heinz.pampel@os.helmholtz.de

 <https://orcid.org/0000-0003-3334-2771>

 [@pampel](https://twitter.com/pampel)



Alle Texte dieser Präsentation, ausgenommen Zitate,
sind unter einem Namensnennung 4.0 International Lizenzvertrag lizenziert:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>